



Halleluja! Lobe den HERRN, meine Seele!
Ich will den HERRN loben in meinem Leben,
meinem Gott singen und spielen,
solange ich da bin.

(Psalm 146)

Sr. M. Doris – Clara Sellemond

singt und spielt im Himmel weiter
ab dem 25. August 2019

und das wahrscheinlich in vollen Tönen und mit allen Registern ihres Herzens, wie sie es mit Begeisterung in ihrem irdischen Leben getan hat.

Ihr irdisches Leben begann am 10. Juli 1936 auf dem Zirnfelderhof in Feldthurns als neuntes Kind in der Geschwisterreihe von insgesamt 11 Kindern. Sie wuchs am elterlichen Hof auf. Mit 12 Jahren verlor sie ihre Mutter, mit 15 Jahren kam sie in das Juvenat der Barmherzigen Schwestern nach Meran, besuchte mit Erfolg die Mittelschule, trat 1955 19-jährig in den Orden der Barmherzigen Schwestern ein und legte 1956 ihre Profess ab. Sie folgte dabei dem Beispiel dreier ihrer leiblichen Schwestern, die ebenfalls den Ordensberuf ergriffen hatten. Im Orden selbst erkannte man wohl rasch ihr ererbtes musikalisches Talent. Am Konservatorium in Bozen belegte sie das Fach Kirchenmusik und erlernte das Orgelspiel. Nach ihrer ersten Profess kam Sr. M. Doris in die Privatklinik Martinsbrunn in die Apotheke, ins Labor und zum Röntgen. Dafür machte sie die Ausbildung zur technischen Assistentin für Radiologie. In Martinsbrunn arbeitete sie ganze 57 Jahre in den genannten Bereichen. 2013 zog sie ins Provinzhaus um, half in Martinsbrunn im Röntgen aus und machte im Provinzhaus Pfortendienst, noch am Tag ihrer schweren Erkrankung. Diese kam überraschend, plötzlich, bedingt durch eine schwere Gehirnblutung, die sie innerhalb Stunden beatmungspflichtig machte und keine Überlebenschance ließ. Ihrer Patientenverfügung gemäß wurde sie von der Beatmungsmaschine befreit und verstarb im Beisein von Angehörigen und Mitschwestern auf der Intensivstation im Krankenhaus Meran am 25. August.

Sr. M. Doris war sehr leutselig und gesellig, hilfsbereit, hat anderen gerne eine Freude bereitet. Sie übte bis zuletzt an der Orgel zur Ehre Gottes und zur Verschönerung der Gottesdienste und half auch anderswo gerne aus, wenn Bedarf war. Sie wird uns sehr fehlen. Wir danken ihr für ihre verschiedenen Dienste.

Wir gedenken des Lebens und Sterbens von Sr. M. Doris im Begräbnisgottesdienst am **Montag, 2. September 2019 um 13.15 Uhr** in der Kapelle des Provinzhauses in Meran, Laurinstrasse 77, anschließend, um 15.00 Uhr, begleiten wir unsere liebe Mitschwester von der Friedhofskapelle des städtischen Friedhofes Meran zum Gräberfeld der Mitschwestern.

Den Seelenrosenkranz beten wir ab Freitag 30. August jeweils um 17.30 Uhr in der Provinzhauskapelle.

Meran, Fedthurns am 25. August 2019

Die Angehörigen

Die Gemeinschaft der
Barmherzigen Schwestern, Meran/Innsbruck